

Anonymisierungs- und Pseudonymisierungskonzept

1. Ziel:

Das Konzept dient dem Schutz personenbezogener Daten im Rahmen der Erhebungen und Auswertungen im Projekt PRO-EVAL, unter Beachtung der Vorgaben der DSGVO, insbesondere Art. 5 Abs. 1 lit. c, e und f sowie Art. 32. 2.

2. Pseudonymisierung im Erhebungsprozess:

- Jeder teilnehmenden Person wird zu Beginn des Projekts ein zufällig generierter Pseudonymisierungscode zugeordnet.
- Dieser Code wird ausschließlich im Befragungslink verwendet und ist das einzige Identifikationsmerkmal in den erhobenen Daten.
- In den Erhebungsdaten selbst befinden sich keine Klardaten oder anderweitige Informationen, die Rückschlüsse auf die Identität der befragten Person erlauben.

3. Zweck der Pseudonymisierung:

- Die Pseudonymisierung dient ausschließlich dazu, mehrere Befragungswellen einer Person zuordnen zu können, um Veränderungen über die Zeit hinweg analysieren zu können (Längsschnittdesign).
- Eine Re-Identifikation ist im regulären Datenbestand nicht möglich, da nur der Pseudonymisierungscode enthalten ist.

4. Entschlüsselungsliste:

- Zur Wiederverwendung der Pseudonymisierungscodes in Folgebefragungen wird eine geschützte Entschlüsselungsliste geführt.
- Diese Liste verknüpft die zufällig generierten Codes mit internen Zuordnungsmerkmalen (z. B. Name oder E-Mail-Adresse) und wird:
 - o passwortgeschützt gespeichert,
 - o auf einem sicherheitszertifizierten Projektlaufwerk der FernUniversität in Hagen abgelegt,
 - o ausschließlich von den autorisierten Mitarbeitenden des Forschungsteams eingesehen und genutzt.

5. Zugriff und Kontrolle:

- Nur projektzugehörige, berechtigte Personen haben Zugriff auf die Entschlüsselungsliste.
- Die Zugriffe auf das Projektlaufwerk sind protokolliert und durch IT-Sicherheitsmaßnahmen der FernUniversität in Hagen geschützt.

6. Weiterverarbeitung & Veröffentlichung:

- Für die wissenschaftliche Analyse und etwaige Veröffentlichung (z. B. im Rahmen der Open Science Initiative) werden ausschließlich vollständig anonymisierte und/oder aggregierte Daten verwendet.
- Eine Re-Identifizierung einzelner Personen oder Unternehmen ist durch die veröffentlichten Daten ausgeschlossen.